

# Menschen für Menschenrechte

Armutsnetzwerk und Mauthausenkomitee Vöcklabruck  
Gmundnerstraße 102, 4840 Vöcklabruck



## 70 Jahre Deklaration der Menschenrechte

Nach der Katastrophe des 2. Weltkriegs wurde am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der UN-Vollversammlung beschlossen.

*Alle Menschen sind frei und gleich an Rechten und Würde geboren*

Viele Menschen schon Generationen vor der Erklärung, haben mit Ihrem humanistischen Einsatz für Freiheit, Gleichheit und Würde dazu beigetragen, dass dieses wichtige Ereignis für die Menschheit kommen konnte.

Viele Menschen setzen sich seither ein, damit diesen Menschenrechten auch Geltung verschafft wird. Entweder für konkrete Menschen oder wenn es zu systematischen Verstößen gegen die Menschenrechte kommt.

Wir wollen im kommenden Jahr solche Menschen in der Öffentlichkeit präsentieren.

Es gibt sicher in Ihrer Gemeinde Menschen, die sich um die Menschenrechte verdient gemacht haben. Frauen und Männer die den Weg dahin mit aufbereitet haben oder sich seither für die Umsetzung engagieren.

In Zusammenarbeit mit Ihnen soll so eine Person / so eine Gruppe als Vorbild /Vorbilder auf einem passenden öffentlichen Platz in Ihrer Gemeinde mit einem mobilen Denkmal präsentiert werden. Nachdem Sie die Menschen und die Geschichte vor Ort am besten kennen, halten wir es für sinnvoll, dass Sie jemand dafür vorschlagen.

Wir stellen uns vor, dass dieses Denkmal nach einer Eröffnungsfeierlichkeit 2 – 3 Wochen in der Gemeinde stehen bleibt. Die Öffentlichkeitsarbeit uvm. wird gemeinsam festgelegt.

Das mobile Denkmal wurde von der Künstlerin Marlies Horner entworfen. Es ist darauf ein Platz zur Präsentation von den ausgewählten Personen vorgesehen und wird der Gemeinde für diese Zeit zur Verfügung gestellt.

Das Armutsnetzwerk Vöcklabruck freut sich sehr, wenn eine Zusammenarbeit mit Ihnen beim **Projekt: Menschen – aus Ihrer Gemeinde – für Menschenrechte** gelingen kann.

Ansprechpersonen aus dem Armutsnetzwerk / Mauthausen Komitee / Maximilianhaus ist:  
Willi Seuffer-Wasserthal, 0676 8776 3201, [wilhelm.seuffer@dioezese-linz.at](mailto:wilhelm.seuffer@dioezese-linz.at), [www.maximilianhaus.at](http://www.maximilianhaus.at)

**Eine Beschreibung des Projektes ist unter folgendem Link zu finden:**

<https://www.dioezese-linz.at/institution/8053/programm/miteinander/article/227895.html>

Das Armutsnetzwerk Vöcklabruck ist eine Plattform sozialer Einrichtungen, Interessensvertretungen und kirchlicher Organisationen. Unsere Ziele sind bewusstseinsbildende Aktionen und konkrete Unterstützungsprojekte für von Armut betroffenen Menschen.

Das Mauthausen Komitee Vöcklabruck ist Teil des Mauthausen Komitee Österreich. Dies ist die offizielle Nachfolgeorganisation der Lagergemeinschaft Mauthausen, die von überlebenden KZ-Häftlingen gegründet wurde. Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Erhaltung der KZ-Gedenkstätten, der Erinnerung an die NS-Verbrechen und an der Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung, besonders bei Jugendlichen.